



Begrünung einer Hauswand - was ist zu beachten?

Vollbegrünung

Die Vollbegrünung einer Fassade ist ökologisch wertvoll und lässt sich mit selbst kletterndem Efeu und Wildem Wein erreichen. Das sommerliche Mikroklima wird auf diese Weise verbessert, weil Staub gebunden und Sauerstoff produziert wird. Des Weiteren kommt es zu Temperatursenkung und Erhöhung der Luftfeuchte infolge Verdunstung. Auch Vögel und Insekten erhalten zusätzlichen Lebensraum. Aber auch andere, eher ungeliebte Bereiche wie Brandwände und Gitter lassen sich mit selbst kletternden Kletterpflanzen „kaschieren“. Die richtige Wahl der für den Standort passenden Pflanze ist aber entscheidend für den Erfolg. Eine solche Begrünung sollte mit allen Bewohnern abgestimmt werden, sonst gibt es ggf. Ärger wegen des Eindringens von Insekten und wegen verdunkelter, zugewachsener Fenster. Auch das stundenlange Gekschilpe von Spatzen vor dem offenen Fenster in einer dichten Begrünung kann manchem lästig werden. Je nach Pflanzenart sind bei Vollbegrünungen auch beträchtliche Mengen an Herbstlaub zu entsorgen....

Teilbegrünung

Für die Architekturformen eines Hauses ist es oft besser, nur Teilbereiche einer Wand zu begrünen. So lassen sich bestimmte Formen hervorheben oder Kontraste zu schaffen. Dies funktioniert bei Pflanzen wie Weinreben (s. Foto oben), Kletterrosen, Clematis, Winterjasmin u. a., die mit Rankhilfen klettern und so in den ihnen zugewiesenen Bereichen bleiben. Für viele Schlingpflanzen kann sogar das zusätzliche Bereitstellen aufwändiger Rankhilfen unterbleiben, wenn vorhandene Brüstungen, Geländer, Zäune, Masten, Balkonpfeiler und Streben genutzt werden.

Bauschäden

Bauschäden durch Kletterpflanzen sind ein Reizthema, das oft und kontrovers diskutiert wird. Wenn Bauschäden auftreten, dann zumeist bei stark schlingenden und stammbildenden Pflanzen (Blauregen, Knöterich, Baumwürger) und bei solchen, deren lichtfliehende Triebe in Ritzen und Spalten drängen wie bei Efeu und Wilder Wein. Bei Clematis, echten Wein und Kletterrosen sind solche Bauschäden nicht zu befürchten. Aber auch schlingender Hopfen ist hier eine Alternative, weil er zeitig im Frühjahr schnell Blattmasse schafft, im Herbst aber "einzieht" und keine Schäden durch Schlingstämme verursacht.

Nah- oder Fernwirkung?

Möchten Sie eine harmonische Fernwirkung, oder wollen Sie Blüten, Früchte und Blätter aus der Nähe anschauen und vielleicht sogar riechen? Spielt beides eine Rolle? Oft gibt der Standort den Ausschlag: An einer weit entfernten Brandwand wird es um das Gesamtbild, an einem Hauseingang mehr um die Nahwirkung gehen. Diesen Gesichtspunkt sollten Sie bei Ihrer Begrünung bedenken und dem gemäß passende Kletterpflanzen suchen. Erkunden Sie im Falle einer „Nah“-Begrünung auch, wie die mitunter wenig schönen Prozesse der abgehenden Blüte und des Laubfalls bei der ins Auge gefassten Pflanze verlaufen!

Wintergrünes Laub

Dieser Aspekt wird von vielen Interessenten gewünscht, lässt sich aber kaum mit anderen Idealbildern wie Blüten und Früchten kombinieren: Pflanzen mit wintergrünem Laub haben oft eine unscheinbare Blüte. Neben Efeu sind Immergrünes Geißblatt, Kriechspindel und Feuerdorn (Beerenschmuck!) hier in die Wahl zu ziehen, auch manche Cotoneaster. Mitunter genügt es, halbimmergrüne Pflanzen zu setzen, welche die blattlose Zeit von ca. 4-5 auf 1-3 Monate verkürzen. Da sind Akebie und vor allem pilzresistente, öfter blühende Kletterrosen die Favoriten. All diese Pflanzen brauchen aber auch im Winter stets feuchten Boden!

Rankhilfen und Wanduntergrund

Rankhilfen können aus Holz, Kunststoff, Metall und Textil sein und in Form von Seilen, Stäben und Gittern angebracht werden. Dafür steht in Bau- und Gartenfachmärkten sowie über das Internet eine reiche Auswahl in sehr preiswerter bis exklusiver Ausstattung bereit. Schwieriger ist oft die Frage der Wandbefestigung, gerade bei leichten Vormauerschalen, Wandbekleidungen und Wärmedämmungen. Oft werden die durch Rankhilfe plus Begrünung entstehenden Lasten unterschätzt. Hier sind Spezialsortimente in Edelstahl und spezielle Dübeltabellen über das Internet (s. unten) verfügbar. Die Materialpreise für Rankhilfen können bei 5,- Euro / qm, in komplizierten Fällen aber auch bei 100,- Euro / qm liegen.

erstellt von: Fa. FassadenGrün Sven Taraba / Leopoldstraße 12 / 04277 Leipzig

weitere Informationen / Grafiken / Beispielfotos: www.fassadengruen.de